

Tung Boat Soup

Tung Boat Soup wird aus Nadelholzteeer, Lackleinöl, Leinölstandöl, Tung Öl und Markensikkativen gekocht. Die Oberfläche ist anfänglich matt glänzend und ist schneller trocken als ein Reiner Holzteeeranstrich. Die Holzmaserung kommt mit der Boat Soup sehr schön zur Geltung.

Die Tung Boat Soup enthält nur eine geringe Menge an Lösungsmitteln. Sie enthält max. 30 gr./ l. VOC (Lösungsmittel und ist nach Anhang 2 ChemVOCFarbV in die Kategorie 1 d (Holzlacke) eingestuft. Max. zulässig sind 300gr. / l.

Anwendung:

Alleinanstrich Außen auf saugfähigem Holz. Nicht schichtbildend streichen. Zwischen den Anstrichen den Voranstrich gut durchtrocknen lassen.

Stehenden Öllack gut verstreichen oder mit Lappen abnehmen.

Sonnenlicht und geringe Luftfeuchtigkeit beschleunigen die Oxidation und der Anstrich wird schneller fest. Nicht unter 15°C anwenden.

Boat Soup hat einen starken rauchigen Eigengeruch, der Tage - Monate anhalten kann.

Auf jeden Fall ist bei der Verarbeitung für eine gute Durchlüftung zu sorgen.

Achtung!

Gefahr der Selbstentzündung

Es ist eine Selbstentzündung z.B. bei Putzlappen möglich. Verunreinigte Putzlappen unter Aufsicht trocknen lassen oder verbrennen!

Über den Einsatz von Holzlack, Lein- oder Tungöl und Holzölprodukten in Innenräumen

Lein - Holzölprodukte bilden bei der Trocknung (Oxidation) einen typischen Geruch. Der Geruch kann je nach Verarbeitung längere Zeit (Wochen bis Monate) anhalten. Dies ist abhängig von Temperatur, UV Licht, Luftfeuchtigkeit und Schichtdicke. Leinöl welches im kühlen, feuchten, dunklen Keller trocknen soll, wird nur sehr langsam trocknen. Auch ein Sikkativ bringt dann keinen Nutzen, da hilft nur ein trockener, warmer Platz an der Sonne.

Sicherheitshinweise

Bezeichnung des Stoffes

TUNG Boat Soup Holzöllack

Gefahr bestimmende Stoffe

Holzöl - Tungöl, Chinesisches Holzöl

CAS-Nr.: 008001-20-5

EINECS-Nr.: 232-272-3

Kiefernholzteer

CAS-Nr. 8011-48-1



Achtung

H-Sätze:

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

P-Sätze:

P261: Einatmen von Gas/Nebel/Aerosol vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.

P301 + P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein

GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Notrufnummer: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin Tel.: 030/326806